

Martin Faber

### **Filme zur Geschichte Polens mit deutschen Untertiteln**

Nach Büchern nehmen Filme den zweiten Rang unter den Medien zur Vermittlung von Geschichte ein. Viele Menschen bevorzugen sogar Filme, weil sie historisches Geschehen besser anschaulich machen können. Das kann in verschiedenen filmischen Genres geschehen: Es gibt historische Dokumentarfilme, in denen Ereignisse mit Hilfe von Historikern und Zeitzeugen rekonstruiert werden und in denen Dokumente und Originalschauplätze zu sehen sind. Es gibt Spielfilme, in denen bedeutende Vorgänge der Geschichte von Schauspielern nachgestellt werden, wobei sich die Grenzen zwischen historisch gesicherten Fakten und der Phantasie der Autoren verwischen können. Und seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts, als der Film erfunden wurde, gibt es Filme, die unmittelbar bei historischen Ereignissen aufgenommen worden sind und die somit als Dokumente dienen und in späteren Dokumentationen verwendet werden können. Manche Filme, die in früheren Jahrzehnten zur Berichterstattung über die Gegenwart erstellt worden sind, besitzen mittlerweile selbst historischen Quellenwert.

Filme in allen diesen Genres existieren auch zur Geschichte Polens. Meistens sind sie in Polen selbst entstanden, wo man sich immer intensiv mit der Geschichte des eigenen Landes beschäftigt hat und bemüht war, sie der Bevölkerung auch auf diese populäre Weise zu vermitteln. Zumal in letzter Zeit bemüht man sich intensiv darum, alte Filmschätze wieder zu heben und sie in optimal restaurierter Form zugänglich zu machen. Solche Filme sind oft polnisch-patriotisch geprägt, aber dennoch können sie auch Nicht-Polen dabei helfen, etwas über die polnische Geschichte und das polnische Geschichtsbild zu erfahren. Jedoch sind diese Filme bisher meist nur in polnischen Sprachfassungen zugänglich. Andererseits ist es in den letzten Jahren technisch immer einfacher geworden, neue Fassungen von Filmen in anderen Sprachen herzustellen. Das gilt insbesondere für die Technik der Untertitelung, für die es mittlerweile eine Reihe von Computerprogrammen gibt, die dieses Verfahren sehr erleichtern. Einer der Gründe dafür ist die Einrichtung des Webportals „CBHist.“ – um Materialien zur polnischen Geschichte in deutscher Sprache verfügbar zu machen. Sowohl Fachhistoriker als auch interessierte Laien können hier ihre Kenntnisse erweitern.

Das polnische Nationale Filmarchiv konnte für eine Zusammenarbeit gewonnen werden und schafft die rechtlichen Voraussetzungen, damit diese Filme hier gezeigt werden können. Die Arbeit der Untertitelung wird von den Mitarbeitern des Portals übernommen.